

# W W BAD SCHUSSENRIED

**Private Wetterwarte Bad Schussenried**

Roland Roth - Konradstraße 3 - 88427 Bad Schussenried

Tel. 07583/3462, Fax 3470

Bad Schussenried, den 01.11.94

## **SCHUSSENRIEDER WETTERSTATISTIK MONAT OKTOBER**

Tiefste Temperatur am 10.: - 0,9°C (+ 0,3°C)

Höchste Temperatur am 27.: + 20,7°C (+ 22,6°C)

Durchschnittliche Monatstemperatur: + 7,8°C (+ 7,3°C)

Monatssumme des Niederschlags: 31,0 mm (111,6 mm)

Gesamtsonnenscheindauer: 134,5 Stunden (53,2 Stunden)

(Die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)

Sonnenscheinreich, erheblich zu trocken und etwas zu kalt  
**Goldener Oktober macht seinem Namen alle Ehre**

**Wie schon in den vergangenen drei Jahren war auch dieser Oktober etwas zu kalt. Doch während in den Vorjahren wiederholte Regenfälle für naßkaltes Schmutdelwetter sorgten, hielt dieses Jahr ein stabiles Hochdruckgebiet lange Zeit alle Schlechtwetterfronten von Oberschwaben fern. Erst in der letzten Oktoberwoche gelangte mit einem zeitweilig stürmisch auffrischenden Westwind wolkenreiche und feuchte Meeresluft ins Alpenvorland.**

In den ersten drei Wochen machte der Oktober seinem Namen alle Ehre. Herbststimmung wie aus dem Bilderbuch entschädigte für einen wolkenverhangenen und regenreichen Altweibersommer. In den sternklaren und kühlen Nächten mit ersten Bodenfrösten bildete sich verbreitet dichter Nebel. Nach dessen Auflösung kam spätestens bis zur Mittagszeit die Sonne zum Vorschein. Sie erwärmte die Luft bis zum Nachmittag nochmals auf angenehm warme Temperaturen nahe 20 Grad. Die großen Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht in Verbindung mit den häufig auftretenden Nebelfeldern führten zu einer raschen Verfärbung der Blätter. Zum Monatsende hin brachte ein kräftiger Tiefdruckwirbel über Großbritannien frischen Wind in das Wettereinerlei. Die ersten Herbststürme fegten in wenigen Tagen das bunte Herbstlaub von den Bäumen.

Mit dem Sturm zogen auch Wolken und Regenschauer übers Land. Die Regenfälle in den letzten Oktobertagen konnten die Trockenheit der ersten drei Wochen jedoch bei weitem nicht ausgleichen. Auf 12 Tage verteilt fielen insgesamt 31 Liter Niederschlag je Quadratmeter und damit gerade mal die Hälfte der sonst üblichen Regenmenge. Sehr trockene Oktober wurden in den letzten Jahrzehnten allerdings häufig verzeichnet. So registrierte die Wetterwarte Bad Schussenried im Oktober 1985 mit 3,3 Liter/m<sup>2</sup> die absolut geringste Niederschlagsmenge eines Monats seit Beginn ihrer Wetteraufzeichnungen vor 27 Jahren.

*PWO-roro*